

# Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 12

Samstag, den 19. Dezember 2020

Jahrgang 2020

## Frohe Weihnachten



*J*esus ist als Licht in die Welt gekommen, damit jeder der an ihn glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss. Johannes 12,46

# Weihnachts- und Neujahresbotschaft des Bürgermeisters

## **Perspektivwechsel**

*Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!*

**Iris Macke**

## **Liebe Saalfelderinnen und Saalfelder, verehrte Gäste und Ehemalige, liebe Freunde unserer Stadt,**

wieder ist es Advent geworden, doch wer von uns hat sich den Beginn einer neuen Dekade so vorgestellt? Im Januar 2020 war die Bon-Pflicht noch die größte Herausforderung. Dann kam das Covid19-Virus. In einem nicht gekannten Ausmaß war schlagartig normale Alltäglichkeit vorbei. Bis heute kann niemand sagen, wann der herbeigesehnte Normalzustand wieder Realität ist. Uns eint in diesen Tagen vor allem das Warten: Wann geht die Pandemie vorbei und wann können wir uns unserem Alltag, Liebgewonnenem und Vertrautem wieder wie gewohnt widmen? Das Warten wird noch andauern, doch das Pandemieende ist gewiss, so wie es immer wieder Advent wird.

Traditionell nimmt der Advent die Zeit des Wartens und Ankommens ein. Alle Jahre wieder nehmen wir uns vor, dass die nächste Advent- und Weihnachtszeit anders wird. Besinnlicher und ruhiger mit weniger Hektik, mehr Entspannungsphasen, Momenten der Stille und des Glaubens. Kurz gesagt: Mehr Vorfriede auf Weihnachten im Kreis der Lieben. Die pandemiebedingten Maßnahmen von Bund und Ländern geben uns in diesem Jahr, wenn auch sehr unfreiwillig, Raum und Zeit für ein Weihnachten im engsten Familienkreis - mit Abstand zum hektischen Weihnachtstrubel mit Märkten, Feiern und Festen. Es gibt sicherlich viel Für und Wider. Doch nehmen wir diese Zeit an.

In vielen Lebenslagen und Situationen kann ein Schritt zur Seite - ein Perspektivwechsel - helfen, Dinge anders zu sehen und wahrzunehmen. Speziell Dinge, denen wir ablehnend, quer oder alternativ gegenüberstehen. Es ist eine Frage der Mitmenschlichkeit. Weihnachten ist das Christfest der Liebe und des Friedens. Liebe und Frieden

tun uns in diesen Tagen vornehmlich in den sozialen Medien gut, gerade weil die kommende Zeit unruhig, unvorhersehbar, anstrengend und kräftezehrend für große Teile der Bevölkerung sowie viele Berufs- und Gesellschaftsgruppen bleiben wird.

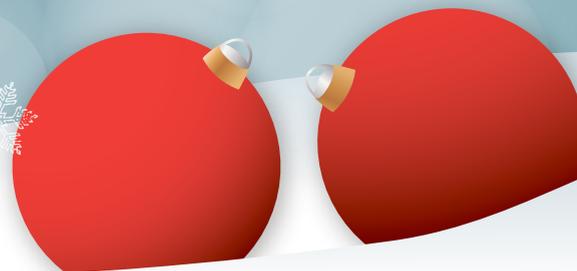
Gedankvoll fand ich das am Anfang zitierte kleine Gedicht von Iris Macke. Haben Sie es gelesen und wenn ja, haben Sie den Text auch einmal von unten nach oben gelesen? Eine völlig neue Perspektive, die Fragen aufwirft: Gehe ich mit geschlossenen Augen durch die Welt? Habe ich einen Tunnelblick oder sehe ich das Licht am Ende des Tunnels? Kann ein Perspektivwechsel meine Sicht auf die Welt verändern? Gerade in der Rückschau auf die vergangenen zwölf Monate und im Vorfeld des bevorstehenden Jahreswechsels können wir uns von diesen Fragen begleiten lassen und in Ruhe darüber nachdenken.

Weihnachten, Silvester und Neujahr sind alljährlich eine Einladung für ein Jahresresümee, für Besinnung und zum Nachdenken über das Erreichte und die vor uns liegenden Aufgaben.

2020 war ein Jahr des Durchhaltens. Schöne Momente mit vielen wunderbaren öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Meisterschaften und anderen Wettbewerben verlangerten sich - wenn überhaupt möglich - in das Privatleben.

Kontinuierlich fortgeschrieben wurde hingegen an der „Steinernen Chronik Thüringens“. Maßnahmen wie Beendigung der Arbeiten an der Regelschule „Geschwister Scholl“, Freigabe des Oberen Tores, Baubeginn der Saa-lebrücke zwischen Oberritz und Reschwitz, Begehrbarkeit Siechenbachtal, Bushaltestelle Schmiedefeld, Sanierung Feuerwehrgerätehaus Reichmannsdorf, Fassadensanierung Vereinshaus Unterwirbach, Teichsanierungen Burkersdorf und Dittrichshütte, Ausbau Feuerwehr Arns-gereuth, Beginn und Abschluss von Straßenausbaumaßnahmen (Breitscheidstraße, Florian-Geyer-Straße/Am Dudelteich, Pirmasenser Straße, Ortsstraßen Reschwitz und Wickersdorf) sowie Abriss und Neubau Gewächshäuser Bergfried und Herstellung eines Willkommenscenters im Gärtnerhaus Bergfried. Begonnen wurde auch mit den Planungen für dem Um- und Ausbau von Kirchplatz und Blankenburger Straße.

Viele Maßnahmen haben wir gemeinsam angestoßen und setzen sie miteinander um. Bürgerbeteiligung an städtischen Maßnahmen ist wertvoll und essentiell für Akzeptanz. Dieser Gedanke durchdringt mehr und mehr das Handeln von Stadtrat und -verwaltung. Wir müssen auch nicht immer einer Meinung sein. Aber am Ende einen Kompromiss zu finden, das ist keine Schwäche, sondern das zeichnet uns aus und hat Saalfelds Entwicklung stets positiv beeinflusst. Daneben werden uns Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, E-Mobilität, Fairer Handel, globale Partnerschaften und Eine-Welt-Gedanke in den kommenden Jah-



ren intensiver beschäftigen. Wir haben nur eine Erde und die sollten wir gut für uns alle gestalten und erhalten.

Mit Stolz blicke ich zudem auf das reichhaltige und leidenschaftliche ehrenamtliche Engagement der Saalfelderinnen und Saalfelder in Initiativen, Vereinen und Einrichtungen für Kultur, Sport und Bildung sowie für Kinder, Jugend, Familie und Senioren und freue mich, dass dieses vielfältige Resonanz bei hiesigen Unternehmen erfährt. 2020 war eine besondere Bewährungsprobe für das Zusammenspiel von Mensch, Organisation und Unternehmen. Die feste Verwurzelung dieser Schicksalsgemeinschaft ist die Basis dafür, dass es ein „Danach“ geben wird. Ein großes Dankeschön jedem Einzelnen, der sich für seine Stadt und seine Mitmenschen einsetzt. Allen, die an Weihnachten und zum Jahreswechsel ihren Dienst leisten, danke ich ganz besonders herzlich: Menschen in Krankenhäusern oder Polizeiwachen, bei Feuerwehr und Rettungsdiensten oder im Pflegeheim. Ihr Dienst ist so leuchtend wie der Weihnachtsstern.

Die Jahresrückschau lässt uns auch an jene denken, die nicht mehr unter uns oder weit weg sind. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist das erste Weihnachten besonders schwer. Es ist aber auch eine Zeit, in der wir uns an all das erinnern sollten, wofür wir dankbar sein müssen - für Hoffnung, Gesundheit, Familie und glückliche Momente, die immer in der Erinnerung bleiben. Führen wir uns das ebenso vor Augen, wenn das diesjährige Weihnachtsfest nicht mit allen in gewohnter Gemeinschaft verbracht werden kann. Denken wir an vergangene Umarmungen und freuen uns auf Umarmungen, die noch kommen werden.

Liebe Saalfelderinnen und Saalfelder, „auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge in der Welt müssen wir warten, da geht's nicht im Sturm, sondern nach den göttlichen Gesetzen des Keimens und Wachsens und Werdens.“ Diese Worte stammen von Dietrich Bonhoeffer, dessen Tod sich 2020 zum 75. Mal jährte. Bonhoeffer war ein mutig Fragender, der offene Augen für die Probleme hatte, die das Leben in einer unvollkommenen Welt mit sich bringt. Seine Worte machen Mut, sich bewusst auf die adventliche Zeit des Wartens einzulassen und die wunderbare Weihnachtsbotschaft mit offenem Herzen zu vernehmen. Die guten Wünsche des Saalfelder Stadtrates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Saalfeld/Saale und von mir begleiten Sie für eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit.

„Fürchtet Euch nicht!“, heißt es in der Weihnachtsgeschichte. Mut und Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen - das wünsche ich Ihnen und uns allen für das kommende Jahr 2021.

Gesegnete und frohe Weihnachten, bleiben Sie gesund und behütet.

**Ihr Dr. Steffen Kania  
Bürgermeister**



## Impressum

### Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

#### Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen

und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Informationen für alle Ortsteile**

**Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld**

**Unser digitaler Adventskalender**

Aufgrund der neuen Corona-Festlegungen können unsere Vorlesestunden für die kleinen Zuhörer und weitere Veranstaltung leider nicht stattfinden.

So hatte das Team der Stadt- und Kreisbibliothek die Idee für einen digitalen Adventskalender. Diesen gibt es ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember 2020. Täglich um 15 Uhr gibt es entweder ein Vorlesevideo, eine Medienempfehlung, eine Bastelidee oder spannende Infos zum Thema Lesen.

Zudem erwartet die Besucher des Digitalen Adventskalenders am 24. Dezember eine besondere Überraschung des gesamten Teams der Stadt- und Kreisbibliothek.

Wer die ersten Türchen verpasst hat, kein Problem. Alle Adventsbeiträge können auf der Facebookseite der Bibliothek auch nachträglich noch angesehen werden.

Schauen Sie gerne mal vorbei!

[www.facebook.com/bibliothek.saalfeld](https://www.facebook.com/bibliothek.saalfeld)



Das Team der Saalfelder Bibliothek wünscht eine schöne Weihnachtszeit!



**Saalfelder Einkaufsgutschein**

**Einlösbar in mehr als 50 Saalfelder Geschäften**

Juweliere, Geschenkeläden, Bäcker, Fleischer, Mode-, Elektronik- und Sportgeschäfte, Apotheken, Optiker, Erlebniswelt Feengrotten, Naturheilstollen, Tourist-Information Saalfeld und viele mehr

**Ab 5 € in der Tourist-Info und online erhältlich.**

**EVENTS + TICKETS ONLINE**



Alle Termine für Stadt- und Erlebnisführungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr finden Sie im Onlinekalender auf unserer Internetseite.



**Tourist-Information Saalfeld**

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎ 03671 522181

[info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de) • [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)

Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

**Pflanzaktion in Arnsgereuth**

Auf der Saalfelder Höhe wurden im November am Ortsrand Arnsgereuth fast 200 m Feldhecken gepflanzt. Sie sollen Wind und Schnee bremsen sowie zahlreichen Vogel- und Insektenarten Heimat sein.



**Unsere Öffnungszeiten:**

<b>Saalfeld</b>	
Montag	13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	09.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 12.30 Uhr
<b>Zweigstelle Gorndorf</b>	
Montag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 17.00 Uhr
<b>Gemeindebibliothek Schmiedefeld</b>	
07318 Saalfeld, Schmiedefelder Str. 35	
Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr

Die Aktion kann jetzt schon als gelungenes Beispiel für gemeinwohlorientierte Zusammenarbeit mehrerer lokaler Partner gelten. Ortsteilbürgermeister Torsten Danz organisierte mit dem durch die Anlage des „Bankzeitweges“ bekannt gewordenen Dr. Christoph fleißige Helfer aus Anwohnerschaft und Freiwilliger Feuerwehr. Die Gehölze wurden vom Sachgebiet Grünflächen der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale besorgt, der Bauhof mit seinem Meisterbereich Saalfelder Höhe unterstützte bei Vorbereitung, Pflanzung, Schnitt und dem Abmulchen der Pflanzscheiben.



Für einen guten Start sind vor dem Hintergrund der exponierten Standorte und eventueller Trockensommer noch mindestens zwei Jahre Wässerungen eingeplant, aber die Hoffnung ist groß, dass der Einsatz, welcher auch eine gestalterische Aufwertung der Ortsränder bedeutet, sich gelohnt hat.

## MÄRCHENREISEN

MIT ANDREAS VOM ROTHENBARTH



Für Familien  
und Erwachsene

26.12 +  
27.12.20

Informationen und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten  
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale  
Telefon: 03671 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)  
[feenpost@feengrotten.de](mailto:feenpost@feengrotten.de)

JETZT  
ONLINE  
BUCHEN!



### Baumpflegearbeiten im Herbst 2020

Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale hat für den Herbst zahlreiche Baumpflanzungen in Auftrag gegeben. Diese resultieren meist aus dem Ersatz abgestorbener Bäume sowie durchgeführten Fällungen.

Durch den Landschaftsbau der Gärtnerei Crösten werden Streuobstwiesen in der Geraer Straße und am Mühlweg in Altsaalfeld ergänzt. Lücken im Straßenbegleitgrün sollen in der Kelzstraße, Schloßstraße, Sonneberger Straße und Christian-Wagner-Straße geschlossen werden. Auch die schwierigen Standorte zwischen B 281 und Fußweg Melanchthonstraße werden wieder mit salz- und trockenheitsverträglichen Ungarischen Robinien

bepflanzt. Die durch das Sturmtief Fabienne im Herbst 2018 gebrochene Linde in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße wird durch eine Silberlinde ersetzt.

Quartiersplätze werden am August-Bebel-Platz, in der Grünen Mitte, in der Pößnecker Straße, Am Eckardtsanger sowie an der Kirche in Aue am Berg aufgewertet. Auf dem Bergfried werden oberhalb der Hirschskulptur verschiedene Nadelbäume gepflanzt, weil Stechfichten wegen Trockenschäden gefällt werden mussten.

Um Kindern und Eltern auf kommunalen Spielplätzen langfristig die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, werden in der Brunnenstraße und am Skatepark Pyra in Gorndorf Laubbäume ergänzt.

Mit Unterstützung des städtischen Bauhofs werden ebenfalls zahlreiche Pflanzprojekte umgesetzt. Die schadhafte Eberesche entlang der Grabaer Straße werden großteils entnommen und durch Blumeneschen und Hopfenbuchen ersetzt. In Gorndorf wird am Spielplatz der Erasmus-Reinhold-Straße, in der Kleingartenanlage Am Lerchenbühl und auf dem Gelände der Regelschule gepflanzt.

Auf der Saalfelder Höhe entstehen am Ortsrand Arnsgereuth fast 200 m Feldhecken, die Wind und Schnee bremsen sowie zahlreichen Vogel- und Insektenarten Heimat sein sollen. Gleiches gilt mit etwa 50 m Länge für die Wendestelle in Knobelsdorf.

Am nördlichen Ortsrand in Wittmannsgereuth sowie den Spielplätzen Wickersdorf und Burkersdorf ergänzt die Stadt Baumstrukturen, in Schmiedefeld einen Wollapfel und Ziersträucher an der Bushaltestelle Tanne. In Volkmannsdorf erhält ein kleiner Dorfplatz mittels Rückbau alter Borde und kleinkronigen Zierbäumen ein neues Gesicht.

Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung ersetzen gefällte Bäume auf den Friedhöfen in Schmiedefeld und Dittersdorf. Im Saalfelder Hauptfriedhof wird eine Allee aus schlanken Ulmen begonnen, die gegen das Ulmensterben resistent sind. Generell setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, welcher die Eignung von Stadtbäumen nach neuesten Erkenntnissen der Klimaforschung in den Mittelpunkt stellt. Trockenstress, Verbrennungen durch Strahlungsdruck und das Auftreten teils neuer Krankheiten und Schädlinge setzen das städtische Großgrün verstärkt unter Stress. Die Stadtverwaltung reagiert darauf nicht nur quantitativ mit über 122 Baumpflanzungen in diesem Herbst, sondern auch mit entsprechender Standortvorbereitung, Baumauswahl und Pflege.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Grünflächen im Tiefbauamt, **Herrn Nagat unter Telefon 03671 / 598-336.**

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

#### über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

**(1)** Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2021 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 1.  | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel                   | je Tier 4,20 Euro |
| 2.  | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel |                   |
| 2.1 | Rinder bis 24 Monate                                   | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 | Rinder über 24 Monate                                  | je Tier 6,50 Euro |
| 3.  | Schafe und Ziegen                                      |                   |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate                                    | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 bis 18 Monate                            | je Tier 0,90 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate                                  | je Tier 0,90 Euro |
| 3.4 | Ziegen bis 9 Monate                                    | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate                     | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 | Ziegen über 18 Monate                                  | je Tier 2,30 Euro |

- |                            |  |                   |
|----------------------------|--|-------------------|
| 4.                         | Schweine   |                   |
| 4.1                        | Zuchtsauen nach erster Belegung  |                   |
| 4.1.1                      | weniger als 20 Sauen   | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2                      | 20 und mehr Sauen  | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2                        | Ferkel bis 30 kg   | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3                        | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg  |                   |
| 4.3.1                      | weniger als 50 Schweine  | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2                      | 50 und mehr Schweine   | je Tier 1,20 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt. |  |                   |
| 5.                         | Bienenvölker   | je Volk 1,00 Euro |
| 6.                         | Geflügel   |                   |
| 6.1                        | Legehennen über 18 Wochen und Hähne  | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2                        | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken  | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3                        | Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken  | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4                        | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken   | je Tier 0,20 Euro |
| 7.                         | Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |                   |
| 8.                         | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro          |                   |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2021 keine Beiträge erhoben.

**(2)** Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

**(3)** Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

**(4)** Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2021 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

**(1)** Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2021 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

**(2)** Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die

nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

**(3)** Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

**(4)** Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2021 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

**(5)** Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2021 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2021 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

**(6)** Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

**(7)** Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2021 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

**(1)** Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

**(2)** Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung

nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 22. Oktober 2020 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2021 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 2. November 2020 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 3. November 2020

**PD Dr. Karsten Donat**

**Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse**

## Harter Lockdown: Einschränkungen bei der Stadtverwaltung

**Saalfeld.** Ab Dienstag 15. Dezember 2020 gibt es neuerliche Einschränkungen in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, die auf den am Wochenende von Bund und Ländern beschlossenen harten Lockdown zurückzuführen sind und dem Schutz der Mitarbeiter und der Besucher der Stadtverwaltung Rechnung tragen. Darüber hinaus gibt es in der Verwaltung mehrere positiv getestete Personen und es befindet sich eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Quarantäne. „Mit den getroffenen Maßnahmen versuchen wir die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung unter den gegebenen Umständen aufrechtzuerhalten und bitten betroffene Bürger um Verständnis für die Einschränkungen“, sagt Bürgermeister Dr. Steffen Kania.

Ab Dienstag dürfen betriebsfremde Personen Rathaus, Bürger- und Behördenhaus sowie sämtliche Außenstellen wie u. a. Kleingeschwenda und Friedhofsverwaltung nicht mehr persönlich aufsuchen. Die gesamte Verwaltung wird zudem vom 16. Dezember 2020 bis zunächst 10. Januar 2021 auf Notbetrieb mit minimaler personeller Besetzung umgestellt.

Wichtige Absprachen der Mitarbeiter erfolgen via Telefonkonferenz. Zudem wird sämtliche interne Kommunikation auf Telefon und E-Mail umgestellt, da sich die Mitarbeiter untereinander nicht mehr begegnen sollen. Auch besteht seit vergangener Woche die Pflicht des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung, der nur im eigenen Büro abgesetzt werden darf. Bürger können sich weiter telefonisch oder per E-Mail an die Mitarbeiter wenden. Ansprechpartner in den Abteilungen sind auf saalfeld.de (Bürger | Stadtverwaltung) einzusehen.

Der Bürgerservice kann durch Bürger in unaufschiebbaren Angelegenheiten nach telefonischer Vorabsprache (03671/598-292 und -295) und Terminvereinbarung aufgesucht werden. Gleiches gilt für das Standesamt (03671/598281). Bareinzahlungen in der Stadtkasse sind im Rathaus ferner nicht möglich.

Auch die Stadt- und Kreisbibliothek an den Standorten Markt, Gorndorf und Schmiedefeld ist ab Dienstag für den Publikumsverkehr geschlossen. Nutzer informieren sich bei Fragen u. a. zur Medienrückgabe oder Ausleihe unter 03671/598-451.

Ebenso entzieht die Stadt den Händlern der weihnachtlich dekorierten Hütten auf dem Markt ab 16. Dezember 2020 die Sondernutzungs Erlaubnis zur Nutzung des Marktplatzes.

## Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

### Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

#### Ansprechpartner

**Herr Torsten Scholz, Dezernent**

Telefonnummer: 03671/598330  
Faxnummer: 03671/598339  
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

#### Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335  
Faxnummer: 03671/598339  
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de



**Naturheilstollen**  
*Feengrotten*  
Saalfeld / Thüringen





**Atemwege  
natürlich  
stärken**

**Termine und Anmeldung**

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH  
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld/Saale  
Telefon: 03671 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)  
[kundenservice@feengrotten.de](mailto:kundenservice@feengrotten.de)

TICKETS  
ONLINE  
BUCHEN!



## Bürgerservice

### Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298

Telefax: 03671/598369

#### Sprechzeiten:

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

#### Sprechzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und

12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

**Die Außenstelle des Bürgerservice in Kleingeschwenda ist vom 23. Dezember 2020 bis einschließlich 4. Januar 2021 geschlossen.**

### Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt,

ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.

Telefonnummer: 036736/234824.

## Terminplan Saalfelder Höhenpanorama 2021

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1	13.01.2021	23.01.2021
2	10.02.2021	20.02.2021
3	17.03.2021	27.03.2021
4	14.04.2021	24.04.2021
5	12.05.2021	22.05.2021
6	16.06.2021	26.06.2021
7	14.07.2021	24.07.2021
8	11.08.2021	21.08.2021
9	15.09.2021	25.09.2021
10	13.10.2021	23.10.2021
11	17.11.2021	27.11.2021
12	08.12.2021	17.12.2021

### Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 23.01.2021.

**Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist am 13.01.2021.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

## Saalfelder Höhe

### Informationen



### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Saalfelder Höhe

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende und ich möchte dies zum Anlass nehmen, auf dieses aufregende und eigentlich auch verrückte Jahr einen kurzen Rückblick zu halten.

Sicherlich werden Sie mir alle zustimmen, dass das Jahr 2020 seit dem Frühjahr geprägt wurde durch die Corona-Pandemie. Es wird wohl kaum eine Familie geben, welche auf Grund dessen nicht mit Einschnitten im privaten und auch beruflichen Bereich zu kämpfen hatte. Sei es plötzliche Kurzarbeit, eine Isolation in den eigenen 4 Wänden wegen Quarantäne, der Zweitjob als Lehrer zu Hause, Homeoffice, die Abstinenz von Kulturveranstaltungen bis hin zu geschäftlichen Konfliktsituationen mit möglichen Engpässen - dieses Schaltjahr war für uns alle eine große Herausforderung. Auch wenn das Wort „Positiv“ in der zurückliegenden Zeit einen unschönen Beigeschmack bekommen hat, gibt es doch vieles was man nur unter diesem Begriff zusammenfassen kann. Ob es ein weiteres Zusammenrücken der Menschen war, oder auch die vielen wichtigen Maßnahmen, welche durch die Stadt Saalfeld in unserem Ortsteil wieder verwirklicht wurden und somit auch den letzten Skeptikern der Eigemeindung im Juli 2018 gezeigt wurde, dass dieser Weg der einzig richtige und damit zukunftsorientierte war. Bei zahlreichen Gesprächen mit Bürgern, Ortssprechern, Ortsteilratsmitgliedern oder den vielen ehrenamtlich tätigen Helfern wurde mir das bestätigt.

Neben den umfangreichen Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen an unseren Vereinshäusern und Außenanlagen wurden auch wieder einige große Projekte verwirklicht wie z. B. die dringend notwendige Sanierung der Feuerlöschteiche in Dittrichshütte und Burkertsdorf, die Straßenbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem ZWA Saalfeld-Rudolstadt und der TEN in Wickersdorf und Reschwitz und die Fertigstellung der Sanierung der Außenfassade des Vereinshauses in Unterwirschbach. Gerade die Sanierungsarbeiten an den Feuerlöschteichen waren ein großer Schritt hinsichtlich der Gewährleistung des Brandschutzes im Gebiet der Saalfelder Höhe.

Durch die Stadt Saalfeld wurden bei diesen Projekten wieder mehrere 100.000 € investiert.

Und ganz ehrlich - als eigenständige Gemeinde hätten wir uns das nie leisten können. Auch für das kommende Jahr sind mit dem Hintergrund einer schwieriger werdenden Haushaltslage wieder zahlreiche wichtige Investitionen in unserem Ortsteil geplant, worüber ich sehr froh bin. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei dem damaligen Gemeinderat und allen Verantwortlichen für Ihren Mut und vor allem ihre Weitsicht bei ihrem Beschluss zur Eingemeindung in die Kreisstadt Saalfeld/ Saale bedanken.

Weiterhin möchte aber auch das ausklingende Jahr dafür nutzen, um allen ehrenamtlichen Helfern aus unseren Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen oder auch Bürgern welche einfach nur zugriffen wo es notwendig war, für ihr Engagement zu danken. Denn gerade das macht das Leben in unseren Dörfern so attraktiv.

*Im Namen des Ortsteilrates und aller Ortssprecher wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2021, vor allem aber das Wichtigste - Gesundheit.*

**Torsten Scholz  
Ortsteilbürgermeister**



## Begegnungsstätte Kleingeschwenda

*Zu Weihnachten bei Kerzenschein,  
die Kindheit fällt da wieder ein.  
Der Weihnachtsbaum mit Kerzen,  
Frieden strömt durch alle Herzen.*

*Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und ein jeder Ruh und Einkehr findet.  
Die Zeit, sie kann schöner sein,  
als Weihnachten bei Kerzenschein.*

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,  
sowie ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen allen  
die Ortsgruppe der Volkssolidarität Kleingeschwenda

**U. Wohlfarth**

## Weihnachtsbaum in Unterwirbach

Auch in Unterwirbach steht traditionell ein Weihnachtsbaum auf dem Dorfanger.

Seit mehreren Jahren wird er durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt und geschmückt. Auch in diesem Jahr wurde dies durch die Kameraden zum 1. Advent realisiert.

Für die Bereitstellung des Baumes bedanken wir uns bei Herrn Kellner von der Saale-Flora in Schwarza und für den Transport beim Bauhof der Stadt Saalfeld.



**Die Mitglieder des Feuerwehrverein Unterwirbach e.V.  
und die Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Unterwirbach  
wünschen den Einwohnern von Unterwirbach  
und allen anderen Ortsteilen von Saalfeld  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im neuen Jahr**

## Aktuelles

### Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

<b>Dittersdorf</b>		
08.01.	Gudrun Welzel	zum 70. Geburtstag
<b>Dittrichshütte</b>		
08.01.	Karlheinz Aladisch	zum 70. Geburtstag
<b>Eyba</b>		
26.12.	Hans Kämmer	zum 70. Geburtstag
<b>Kleingeschwenda</b>		
20.01.	Peter Radler	zum 75. Geburtstag
<b>Lositz-Jehmichen</b>		
12.01.	Hubert Schünzel	zum 70. Geburtstag
<b>Unterwirbach</b>		
26.12.	Brigitte Ebert	zum 75. Geburtstag
20.01.	Wolfgang Scholz	zum 70. Geburtstag
21.01.	Georg Unsinn	zum 85. Geburtstag
<b>Volkmannsdorf</b>		
09.01.	Hiltrud Rosenbusch	zum 70. Geburtstag
<b>Wittmannsgereuth</b>		
13.01.	Ursel Scholz	zum 70. Geburtstag



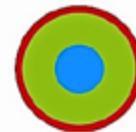
## Veranstaltungen

### ITMS Suhl - Blutspendetermin

**25.01.2021 von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr  
Dittrichshütte, Feuerwehr, Mittelgasse 5**

Wir bitten alle Spender vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!

**Naturpark  
Thüringer Schiefergebirge  
Obere Saale**



### Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

*2. Weihnachtsfeiertag*

**26.12. Sa**

**Von Eiszeit bis Eisenzeit**

Fischersdorf - Saaleterrasse - Sühnekreuz - Weinberg - Hügelgrab - Gleitsch - Teufelsbrücke - Oppidum - Fischersdorf  
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 180 m,  
Einkehr am Ende in Fischersdorf, 4,00 €/Pers.  
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

**27.12. So**

**15. W b V W**

**Traditionelle Weihnachtsbraten-Verdauungs-Wanderung**

Überraschung!

12 - 15 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich,  
Zu allen Wanderungen gibt es: Tagesablauplan, Höhenprofil,  
Streckenskizze, reg.-gesch. Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel.: 03671/357390 oder 0172/3594670

**Angebot der Naturführerin Dorit Gropp**

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

**Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07318 Saalfeld/ Saale, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

**Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

**Angebot der Naturführerin Franziska Jacob**

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

**Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!**

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

**Angebot der Naturführerin Marion Zapf**

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

**Dem Imker über die Schulter blicken**

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

**Wanderung rund um Weischwitz**

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

**Angebot des Naturführers Werner Preißler**

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr,

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

**Geführte Samstagswanderung**

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

---

## Kirchliche Nachrichten

---

**Gottesdienste**

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn's ihr wohlgeht, dann geht's euch auch wohl. Jer. 29,7*

**Sonntag 20.12.2020**

10:00 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

17:00 Uhr Adventskonzert mit Cantate Domino in Arnsgereuth

**Gottesdienste Weihnachten 2020****Donnerstag 24.12.2020**

14:00 Uhr Hoheneiche Christvesper

für die Orte Wickersdorf, Bernsdorf, Volkmannsdorf

15:00 Uhr Hoheneiche Christvesper

für die Orte Kleingeschwenda, Lositz-Jehmichen

16:00 Uhr Hoheneiche Christvesper

für die Orte Hoheneiche, Witzendorf, Arnsgereuth

15:30 Uhr Wittmannsgereuth Christvesper

17:00 Uhr Wittmannsgereuth Christvesper

Um zu hohe Teilnehmerzahlen zu vermeiden, werden die Wittmannsgereuther gebeten, sich am 4. Advent in der offenen Kirche für eine der beiden Christvespern voranzumelden.

17:00 Uhr Unterwirschbach Christvesper

18:00 Uhr Braunsdorf Christvesper

19:00 Uhr Eyba Christvesper

**Freitag 25.12.2020 1. Weihnachtstag**

16:00 Uhr Arnsgereuth Christvesper

für Arnsgereuth

17:00 Uhr Arnsgereuth Christvesper

für Auswärtige

**Sonntag 27.12.2020**

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

**Donnerstag 31.12.2020 Silvester**

17:00 Uhr Andacht zum Altjahresabend in Eyba

**Sonntag 03.01.2021**

10:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf

**Sonntag 10.01.2021**

10:00 Uhr Orgelvesper in Hoheneiche

**Sonntag 24.01.2021**

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

**Anmerkungen zu den Christvespern am 24. und 25. Dezember**

Aufgrund der aktuellen Situation wird es dieses Jahr keine Live-Krippenspiele geben. Die Vespers haben eine Dauer von max. einer halben Stunde.

Alle Veranstaltungen müssen streng nach den in unseren Kirchgemeinden geltenden Hygienevorschriften stattfinden. Sollten die Behörden bis dahin etwas Anderes festlegen oder in unseren Gemeinden weitere Covid 19 - Ausbrüche zu verzeichnen sein, kann es sein, dass auch wir unsere Regelungen anpassen müssen. Dies gilt selbstverständlich dann auch für alle weiteren Veranstaltungen.

*Trotz der derzeit herrschenden Lage wünschen wir unseren Gemeindegliedern und allen Bürgern für die Weihnachtszeit alles Gute und ein paar ruhige, besinnliche Tage. Die besten Wünsche auch für einen angenehmen, vor allem aber gesunden Wechsel ins Jahr 2021. Möge Gottes Segen uns ins neue Jahr begleiten.*

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

## Reichmannsdorf

---

### Informationen

---

### Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Reichmannsdorf vom 03.12.2020

---

**- öffentlicher Teil -****Beschluss Nr. R1-5/2020**

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf bestätigt die Tagesordnung.

**Beschluss Nr. R2-5/2020**

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 10.09.2020 - öffentlicher Teil.

**Beschluss Nr. R3-5/2020**

Der Ortsteilrat Reichmannsdorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen im Jahr 2021:

1. Sitzung: 28. Januar 2021
2. Sitzung: 8. April 2021
3. Sitzung: 10. Juni 2021
4. Sitzung: 9. September 2021
5. Sitzung: 18. November 2021

*Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Ortsteile Reichmannsdorf,  
Gösselsdorf und Schlagetal,*

das alte Jahr geht zu Ende, gebracht hat es uns nur wenig Gutes, Geselligkeit, gemeinsame Stunden fröhliches Feiern war nur kurz möglich, wie schlimm es noch kommt, wissen wir nicht, es bleibt nur die Hoffnung das, dass Neue besser als das Alte wird.

*In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein **schönes, besinnliches Weihnachten** im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in das neue Jahr.*

**Eure Ortsteilbürgermeisterin  
Antje Büchner**



## Liebe Reichmannsdörfer,

was war 2020 für ein Jahr? Es hat den Begriff „Schaltjahr“ neu definiert!

Am Anfang dachten wir, es ist nur ein schlechter Scherz und wir können zur Kirmes wieder richtig durchstarten, aber leider wurde es immer schlimmer. Es wäre eine kleine Veranstaltung im Herbst geplant gewesen, aber auch da wurde uns ein Strich durch die Rechnung gemacht wegen Corona. Trotz allem hatten wir jetzt ein Jahr Zeit, unsere Kräfte zu sammeln und hoffen inständig das **2021** wieder mit euch zusammen richtig gefeiert werden kann!

Wir freuen uns jetzt schon (in der Hoffnung, dass alles gut geht) am 30. April zum „**Tanz in den Mai**“ mit euch nach langer Ruhezeit wieder **FEIERN** zu können!!

Der Kirmesvorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die Geduld, die sie dieses Jahr aufbringen mussten und hofft, dass uns noch alle treu bleiben, damit wir nächstes Jahr mit neuer Energie voll durchstarten können! **Danke ihr seid die Besten!**

*Der Kirmesverein Reichmannsdorf e.V. wünscht allen Bürgern von Reichmannsdorf und Mit-Lesern eine schöne Adventszeit, halbwegs ruhige Tage bis zum Jahresende, ein **gesegnetes Weihnachtsfest** im Kreise eurer Lieben und **rutscht gut ins neue Jahr 2021.***

Bleibt gesund und wir sehen uns alle im neuen Jahr wieder.

**Der Kirmesverein Reichmannsdorf e.V.**



## Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V.

Wir blicken auf ein ungewöhnliches, herausforderndes und turbulentes Jahr voller Herausforderungen und Einschränkungen zurück.

Am Anfang des Jahres konnte keiner ahnen, welchen Einfluss dieses Virus auf unseren Alltag nehmen würde. Auch wir mussten unseren Verein schließen und wissen noch nicht wie es weitergeht.

Wir sagen deshalb:

- danke, dass ihr als Mitglieder zu uns steht
- danke, dass ihr in dieser Zeit solch ein Durchhaltevermögen bewiesen habt

*Wir wünschen all unseren Mitgliedern und deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit schönen und gemütlichen Stunden im Kreise Eurer Liebsten. Viel Gesundheit, Zufriedenheit und einen guten, erfolgreichen Start ins Jahr 2021.*

**Der Vorstand**

## Aktuelles

### Geburtstage

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:**

#### Reichmannsdorf

13.01.	Rosemarie Korn	zum 70. Geburtstag
18.01.	Dagmar Müller	zum 70. Geburtstag
21.01.	Wolfgang Schünzel	zum 70. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Reichmannsdorf

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn's ihr wohlgeht, dann geht's euch auch wohl. Jer. 29,7*

#### Samstag 21.11.2020

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis

#### Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst

#### Donnerstag 24.12.2020

15:00 Uhr Christvesper

#### Sonntag 17.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

## Schmiedefeld

### Informationen

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

es ist schön, dass Traditionen gepflegt werden. So ist es auch mit dem Gottesdienst zum Volkstrauertag in diesem Jahr. Seit Jahren gibt es da eine Zusammenarbeit zwischen der Kirchgemeinde Schmiedefeld sowie mir als Ortsteilbürgermeister. Zu Ehren der Toten der beiden Weltkriege wird an diesem Tage der Gottesdienst in der Schmiedefelder Kirche St. Michael abgehalten.

Oberpfarrer Gerd Fröbel führte durch den Gottesdienst und wie jedes Jahr war es wieder ein Erlebnis seinen Gedankengängen zu folgen. Zu diesem Gottesdienst sprach er über die Fähigkeit des Menschen. Wie er sie einsetzt und was daraus werden kann. Ganz toll gemacht. Auch Kirchenältester Michael Hopfe betrachtete in seinem Vortrag die Wichtigkeit dieser Veranstaltung. Besonders berührten mich seine Worte, dass so viele junge Menschen in den Krieg ziehen und sterben mussten, die das eigentlich nicht wollten. Vielen wurde damit das Wichtigste genommen, nämlich das Leben. Das man eigentlich gestalten und nicht einfach so wegwerfen sollte. Traditionell zum Gottesdienst wurden auch wieder die Namen der gefallenen Schmiedefelder Bürger des Zweiten Weltkrieges gezeigt. Viele sah man auch als Bild auf der Leinwand. Dazu noch einmal ganz herzlichen Dank an die fleißigen Ahnenforscher, die diese Aufstellung zusammengestellt haben.

Nach dem Gottesdienst wurde am Weltkriegsdenkmal wie jedes Jahr Blumengebinde niedergelegt. In meiner Funktion als Ortsteilbürgermeister erinnerte ich mit einer Schweigeminute an die vielen gestorbenen Menschen der großen Kriege. Viele junge Menschen, die oft noch nicht mal zwanzig Jahre alt waren. Wer selbst Kinder hat, will sich nicht vorstellen, dass er sie durch solche Ereignisse verliert. Mir geht es jedenfalls so und deshalb muss man alles daransetzen, mit den Worten meines Amtsvorgängers Hanno Leidel gesprochen, alles dafür zu tun, dass kein drittes Denkmal gebaut werden muss. Die Situation in der Welt spitzt sich wieder zu und man sieht es auch an der Zunahme der Auslandseinsätze der Bundeswehr. Deshalb bin ich ein wenig enttäuscht, dass von der Schmiedefelder Bevölkerung, die in vielen Familien Angehörige verloren hat, so wenig Interesse zu solchen Veranstaltungen zeigt. Nächstes Jahr zum Volkstrauertagesgottesdienst könnte man es ja besser machen. Oberpfarrer Fröbel, Kirchenältester Michael Hopfe und ich laden Sie / Euch ganz herzlich dazu ein.

Ganz herzlich möchte ich mich bei dem Ehepaar Krolak bedanken. Sie haben auch dieses Jahr die Blumengebinde besorgt und ich muss sagen, sie sehen wieder sehr schön aus. Ein großes Dankeschön auch für die Pflege des Denkmals. Mit viel Herzblut halten sie das Denkmal in Ordnung. Kümmern sich um die Bepflanzung und auch wenn die Marder in letzter Zeit oft ihr Unwesen in den Blumenrabatten getrieben haben, waren sie ganz schnell zu Stelle um den Schaden wieder in Ordnung zu bringen. Ich finde unser Weltkriegsdenkmal kann sich sehen lassen. Vielen Dank nochmal Euch beiden.

Einen Dank möchte ich an Felix Liebmann und Robert Körner aussprechen. Michael Hopfe hat es während des Gottesdienstes schon getan und ich mache es hier noch einmal ganz offiziell. Die Beiden kümmern sich um das Glockengeläut zu den Gottesdiensten und auch zum Jahreswechsel oder anderen Anlässen. Ich finde, das macht Ihr ganz toll. Vielen Dank.



Die Ortsteilratssitzung am 07.12.2020 musste Coronabedingt ausfallen. Ich denke, es waren ganz interessante Themen angesetzt, wie die Baustellen-erläuterung für den Gasleitungsbau im nächsten Jahr aber auch die Entscheidung des Ortsteilrates zum Thema grüne Wiese auf dem Schmiedefelder-Friedhof. Ich hatte auch Vorschläge gemacht, wie man steinmäßig und das auch bezahlbar auf dem Friedhof realisierbar machen könnte. Leider habe ich nur ganz wenige

Anregungen bekommen. Für die Meinungen, dass unsere grüne Wiese eines der schlechtesten Grabstellen in der Umgebung wäre, ist mir die Meinungsbereitschaft dazu sehr dürrig. Also bis Januar 2021 ist Zeit sich hier noch einzubringen. Man muss aber bedenken, die grüne Wiese ist eine anonyme Bestattungsanlage. Ich habe auch Anfragen bekommen, dass man doch die Namen der dort bestatteten Personen mit anbringen sollte. Dann wäre es keine grüne Wiese mehr, sondern eine Gemeinschaftsgrabanlage. Die wird dann kostenmäßig anders betrachtet. Ich werde dazu aber Gespräche mit der Friedhofsverwaltung anstreben. Vielleicht lässt sich da etwas organisieren. Ich verstehe die Anfragen dazu. Wir haben viele ältere Bürgerinnen und Bürger, die hier allein in Schmiedefeld leben und sich Gedanken über die spätere Grabpflege machen, weil Kinder und Verwandte weit wegwohnen und damit die Grabpflege nicht gesichert ist. Man will aber auch nicht anonym bestattet werden, um nicht ganz vergessen zu sein.

Zum Thema Friedhof ist noch ganz kurz zu sagen, dass hier vom Grünflächenamt Saalfeld neue Bäume gepflanzt worden sind. Bei einer Vorort Begehung hat Herr Nagat, vom Grünflächenamt, mir die Situation erklärt und ich denke, damit kann man leben. Die Kastanien auf dem Friedhof werden nicht mehr das ewige Leben haben. Besonders nach den Stürmen kann man die vielen herabgefallenen Äste am Boden sehen. Eine deutliche Gefahr für die Besucher des Friedhofes. Laut Grünflächenamt werden sie im Moment noch nicht gefällt, sondern werden zum Schutz der neuen Bäume stehen gelassen. Stellt sich natürlich heraus, dass von ihnen Gefahr ausgeht, dann muss man handeln. Eine Kastanie verliert schon massiv Rinde, was kein gutes Zeichen bedeutet. Die letzten drei Trockenjahre hat den Bäumen mächtig zugesetzt. Für die Fichten am Rande des Friedhofes besteht zurzeit kein Handlungsbedarf. Auf alle Fälle werde ich Herrn Nagat vom Grünflächenamt zum Thema Grünflächengestaltung hier im Ortsteil Schmiedefeld zu einer kommenden Ortsteilratssitzung einladen. Ich denke, es ist schon interessant, wie sich unser Ortsteil weiterentwickelt.



Gefreut habe ich mich über die Fertigstellung der neuen Wanderhütte am Platz des ehemaligen Rondells am Sportplatz. Ich habe schon viele positive Meinungen dazu erhalten und auch schon Vorschläge über zusätzliche Sachen, die man an der Hütte noch anbringen könnte. Ganz großen Dank nochmal an den Bauhof der Stadt Saalfeld. Sie haben mit dem Fundamentbau und Gestaltung der Außenanlage den Grundstein für die Aufstellung der Wanderhütte gelegt. Ein großes Dankeschön geht auch an Stefan Gräf von der Firma Holzgeddy sowie seinen Helfern, die in kurzer Zeit und wie man sieht in guter Qualität die Hütte errichtet haben.

Ein ganz großer Dank geht an Alexander Kriek vom Grünflächenamt der Stadt Saalfeld, der die Planung und den Bau der Hütte organisiert hat. Wenn Corona vorbei ist, soll es dazu auch eine öffentliche Einweihung geben.

Aber den größten Dank geht an Familie Linke aus Schmiedefeld. Ohne durch Ihre Zusage, die Hütte auf Ihren Grund bauen zu können, wäre alles hinfällig gewesen. Vielen herzlichen Dank.

Auch habe ich von unseren Andreas Gräf ein Gedicht zur Hütte erhalten. Seiner Frau und ihm hat diese so gut gefallen, dass er ein Gedicht schreiben musste. Ich finde, es ist sehr schön geworden und ich werde es im nächsten Höhenpanorama vorstellen.

Was ich natürlich nicht verstehe, dass kurz nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Außenanlage neben der Hütte schon Reifenspuren zu sehen sind. Es gibt halt immer wieder Leute, die für schöne Sachen keinen Sinn haben und durch ihr rücksichtsloses Verhalten die Arbeit vieler Menschen einfach mit Füßen treten. Dafür habe ich absolut kein Verständnis.



Wie ich schon im letzten Höhenpanorama angekündigt habe, gibt es zwei neue Verkehrsregelungen in Schmiedefeld. Zum einen ist die Alte Poststraße von der Feuerwehr aus nur noch als Einbahnstraße zu befahren. Damit soll verhindert werden, dass LKW-Verkehr zum Gewerbegebiet hin nicht dort entlangfährt. Zum anderen gilt jetzt für die Treibe eine Längenbegrenzung für LKW, damit die Holztransporte nicht mehr über die Treibe getätigt werden. Nicht auszudenken, wenn da ein voll beladener LKW außer Kontrolle gerät. Voraussetzung ist natürlich, man hält sich an die Regelungen. Wie ernst sie genommen werden, konnte man erleben zu den Baustellen an unserer Bundesstraße.



Es wird dieses Jahr etwas anders werden. Das Weihnachtsfest und auch die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel. Der Virus Corona zwingt uns dazu uns an die Regeln der Bundes- und Landesregierung sowie der Gesundheitsämter zu halten. Ich denke, wir sollten das machen. Umso schneller können wir die derzeitige Situation überwinden um wieder in den Normalbetrieb überzugehen.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen / Euch ein ruhiges, schönes und friedliches Weihnachtsfest. Einen guten Rutsch ins Jahr 2021.*

Bleiben Sie / bleibt gesund.  
Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister  
**Ulrich Körner**



## Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindebücherei Schmiedefeld!

Wir haben vom

**23.12.2020 bis zum 31. 01. 2021**

geschlossen.

Ab Mittwoch, dem **03.02.2021** sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten (**16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**) wieder für Euch da.

*Bleibt alle gesund und wir wünschen Euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.*

**Bis bald**

**Heidrun und Gerlinde**

## Ein herzliches Dankeschön

Vor allem dem Ortsteilbürgermeister, der aus seinem Budget Geld für die 2 Gestecke an den Denkmälern zur Verfügung gestellt hat.

Weiterhin möchten wir es auch in diesem Jahr nicht versäumen, uns bei den Bürgern der Gemeinde Schmiedefeld für die Geldspenden recht herzlich zu bedanken.

Durch diese Spenden kann auch die Bepflanzung im kommenden Jahr wiedervorgenommen werden.

Es ist uns ein Bedürfnis, all die Spender namentlich zu nennen:

Familie Ulrich Körner  
Familie Reinhard Liebmann  
Familie Fritz Witzmann  
Familie Hans-Gerd Walther  
Frau Marianne Müller  
Frau Helga Müller  
Frau Carmen Mücke  
Frau Elfriede Lindauer  
Frau Grete Wagner

**Die ehrenamtlichen Denkmalspfleger  
Familie Krolak**

## Aktuelles

### Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

23.12. Siegfried Schröder zum 80. Geburtstag  
04.01. Wolfgang Wagner zum 75. Geburtstag



## Veranstaltungen

### Einladung zur 1. Sitzung

**des Ortsteilrates Schmiedefeld am 18.01.2021**

Am **Montag, den 18.01.2021** findet um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Gemeindehauses, Schmiedefelder Straße 35, Schmiedefeld, die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Termin ist unter Vorbehalt, je nach Lage des aktuellen Corona-Geschehens.

**Ulrich Körner  
Ortsteilbürgermeister**

## Morassina-Grotte

Schaubergwerk, Heilstollen  
& Gesundheitszentrum

**täglich geöffnet**  
April - Oktober 10 - 16 Uhr | November - März 11 - 15 Uhr

Schwefelloch 1 | 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld  
Telefon: 036701 61 577 | E-Mail: info@morassina.de  
Web: www.morassina.de

*Besuchen Sie uns in*  
**Schmiedefeld** 

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Schmiedefeld

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn's ihr wohlgeht, dann geht's euch auch wohl. Jer. 29,7*

**Donnerstag 24.12.2020**

15:30 Uhr Heiligabend - Christvesper mit Krippenspiel

**Sonntag 27.12.2020**

10:15 Uhr Gottesdienst - 2. Weihnachtsfeiertag

**Sonntag 03.01.2021**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag 24.01.2021**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Liebe Gemeindemitglieder,**  
das Läuten der Kirchenglocken montags Abend, um 18:00 Uhr soll auf die Geburt von Kindern in unserer Gemeinde hinweisen und zum Gebet anregen.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel**  
[www.kirchspiel-doeschnitz.org](http://www.kirchspiel-doeschnitz.org)

## Wittgendorf

### Informationen

#### Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Wittgendorf vom 17.11.2020

##### - öffentlicher Teil -

##### Beschluss Nr. W1-2/2020

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Tagesordnung.

##### Beschluss Nr. W2-2/2020

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 25.02.2020 - öffentlicher Teil.

##### Beschluss Nr. W3-3/2020

Der Ortsteilrat Wittgendorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen im Jahr 2021:

1. Sitzung: 18. Februar 2021
2. Sitzung: 20. Mai 2021
3. Sitzung: 16. September 2021
4. Sitzung: 16. Dezember 2021

#### Sehr geehrte Einwohner von Wittgendorf,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende, dies ist wieder die Zeit des Rückblickes auf die vergangenen Monate. Auch unser kleiner Ort hat das Coronavirus in einen Dornröschenschlaf versetzt. Leider konnten unsere geplanten Veranstaltungen des Feuerwehrvereines nicht durchgeführt werden. Weder Maibaumsetzen mit Höhenfeuer, unser alljährliches Backhausfest oder das 9-jährige Simsontreffen, um das es besonders schade ist. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder unseren traditionellen Aktivitäten nachgehen können.

Liebe Mitbürger, leider mussten wir auch letztes Jahr feststellen das unser Maifeuer auf dem Himberg nicht nur für Aufschichtungen naturbelassenen Holzes genutzt wurde. Aus diesem Grund kam der Vorschlag zur Ortsteilratssitzung, das traditionelle Höhenfeuer immer erst Mitte April unter Aufsicht zu errichten, um damit auch auswärtigen Bürgern die Möglichkeit der Entsorgung von nicht naturbelassenen Holzes zuzunehmen. Die Entsorgung von Grünschnitt kann kostenlos in den dafür vorgesehenen Einrichtungen erfolgen.

Auch möchte ich die Bürger von Wittgendorf nochmals auf die Straßenreinigungssatzung sowie auf die Räum- und Streupflicht in Bezug auf die bevorstehende Wintersaison hinweisen.

Die Satzung finden Sie unter:

<https://www.saalfeld.de>

>>Stadt>>Ortsrecht>>Straßenreinigungssatzung

Doch auch das Jahr 2020 soll nicht nur mit negativen Nachrichten, deren es sicher genug gibt, beendet werden.

Trotz Corona wurden von unserem Feuerwehrverein einige Aktivitäten getätigt. So wurde auf dem Anger eine Stellfläche errichtet. Die soll es zukünftigen Künstlern ermöglichen ihre Instrumente und Notenständer in der Waagerechten aufstellen zu können. Diese Fläche kann gegebenenfalls leicht überdacht werden. Dafür möchte ich mich bei den beteiligten Helfern herzlich bedanken.

Wie ich letztens sah, erstrahlt unsere Gulaschkanone im neuen Glanz. Sie wurde repariert und mit Farbanstrich versehen, dafür ein Dankeschön an Tino und Matthias Pabst. Die Zufahrt zur Bungalowsiedlung wird derzeit vom Bauhof hergerichtet.

Besonders bedanken möchte ich mich auch im Namen des Ortsteilrates bei unserer Frauensportgruppe, die die Pflege und das Gießen der Blumenrabatten übernommen haben und das mit großem Einsatz. Natürlich darf auch der Einsatz und die Arbeit unserer Bastelgruppe nicht unter den Scheffel gestellt werden. Diese Frauen sind immer mit Leidenschaft dabei, wenn es darum geht unser Dorf in der Adventszeit sowie zu Ostern in einen strahlenden Glanz zu versetzen.

Ohne diese Frauen wären auch unsere traditionellen Feste nicht möglich, darum gebührt ihnen unser aller Dank.

Eine besondere Überraschung so kurz vor Weihnachten, war die Mitteilung unseres Stadtbrandmeisters, dass die Fördermittel für unser neues Feuerwehrauto seitens des Landesverwaltungsamtes bewilligt sind und wir 2022 mit dem Fahrzeug rechnen können.

*In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.*



Mit freundlichen Grüßen  
Ortsteilbürgermeister Frank Biehl

## Jagdgenossenschaft Wittgendorf

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen musste die geplante Mitgliederversammlung am 03.04.2020 abgesagt werden. Wir hoffen so schnell wie möglich im nächsten Jahr eine Mitgliederversammlung durchführen zu können.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 -  
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

**Oliver Jacob**  
Jagdvorsteher



---

## Aktuelles

---

### Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

31.12. Ingelore Möller zum 70. Geburtstag



---

## Kirchliche Nachrichten

---

### Gottesdienste in Döschnitz

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn's ihr wohlgeht, dann geht's euch auch wohl. Jer. 29,7*

#### Donnerstag 24.12.2020

16:00 Uhr Heiligabend - Andacht mit Krippenspiel im Freien in Rohrbach auf dem Spielplatz unterer Ort!

18:00 Uhr Heiligabend - Christvesper mit Krippenspiel Kirche Döschnitz

#### Donnerstag 31.12.2020

10:00 Uhr Silvester - Andacht Jahresabschluss Gemeindesaal Döschnitz

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel**

[www.kirchspiel-doeschnitz.org](http://www.kirchspiel-doeschnitz.org)

## Aufwertung des „kleinen Festplatzes“ am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Unterwirbach

Nachdem wir im Mai dieses Jahres mit Mitteln aus der Kulturförderung der Stadt Saalfeld schon im Bereich des Fest-/Sportplatzes einiges verändert haben (sh. Artikel Höhenpanorama 06/2020), war im Oktober der „kleine Festplatz“ am Feuerwehrgerätehaus dran.

Aber der Reihe nach.

Unser 1998 gegründeter Feuerwehrverein bemüht sich seitdem um die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr im ideellen und materiellen Sinne sowie um die Förderung des Zusammenhalts der dörflichen Gemeinschaft. Dies wird deutlich durch zahlreiche Aktivitäten, wie z. B. Weihnachtsbaumverbrennung, Oster- und Herbstfeuer, Wanderungen, Fahrradtouren, Dorfkino, Detscherbacken usw. Ein Großteil der Veranstaltungen findet dabei auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind oft mit einem sehr großen Aufwand und erheblichem Zeiteinsatz aller Vereinsmitglieder verbunden.

Aus diesem Grund wurde die Idee geboren, einen Teil des vorhandenen Platzes dauerhaft zum Verweilen herzurichten, um künftig diesen Aufwand deutlich zu reduzieren. Die Vorbereitungen dafür wurden bereits im Frühjahr 2019 in Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder realisiert. Hierbei wurde eine Teilfläche des leicht abschüssigen Geländes begradigt, befestigt und mit Holzern eingegrenzt. Das Material für die Begradigung wurde durch eine ortsansässige Firma kostenfrei zur Verfügung gestellt. Als optischen Blickfang sowie zur Eingrenzung wurden an den Ecken historische Oberflurhydranten verbaut.

Nunmehr fehlte noch der letzte und finanziell umfangreichste Schritt des Projektes, die Errichtung von dauerhaften Sitzgelegenheiten. Hierfür beantragten wir schon im Jahr 2019, mit Unterstützung des Saalfelder-Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck, Gelder aus Überschüssen der Thüringer Landeslotterie. Leider hatten wir damit keinen Erfolg.

Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr noch einmal einen Antrag für diese Zuschüsse gestellt.

UND.....Diesmal mit Erfolg.

Vom zuständigen Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie wurde uns der notwendige Zuschuss genehmigt und wir konnten die Sitzgelegenheiten beauftragen.

Die Ausführung erfolgte durch Zimmermeister Ralf Oberländer aus Dittersdorf und sein Team.



Durch die Änderung der Aufstellordnung konnten wir eine der drei Sitzgelegenheiten noch auf dem Festplatz vor dem Vereinshaus im Bereich des Volleyballfeldes einordnen, sodass auch hier während bzw. nach dem Spiel die Möglichkeit besteht zu Verweilen.



Die Sitzgelegenheiten im Bereich des Feuerwehrgerätehauses sollen aber künftig nicht nur für Veranstaltungen, sondern auch für Ausbildungszwecke der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr genutzt werden sowie der breiten Öffentlichkeit als Treffpunkt zum Verweilen zur Verfügung stehen. Hierbei spielen für uns, wie oben schon einmal beschrieben, die Stärkung der dörflichen Gemeinschaft sowie die Förderung des Zusammenhalts zwischen Unterwirbacher Einwohnern und ihrer Feuerwehr eine sehr wichtige Rolle.

Der notwendige Eigenanteil des Feuerwehrvereins Unterwirbach e. V. als Voraussetzung für die Gewährung der Zuschüsse betrug knapp 1.000 €.

Leider war es aufgrund der Pandemiesituation noch nicht möglich, unsere neuen Errungenschaften mit einer zünftigen Party einzuweihen. Das wird auf jeden Fall noch nachgeholt. VERSPROCHEN.

Ein ganz dickes **DANKESCHÖN** an alle, die bei Beantragung, Herstellung, Aufstellung und Abrechnung beteiligt waren.

Wir freuen uns, dass alles so planmäßig geklappt hat, auch wenn wir die Sitzgelegenheiten noch nicht so oft wie gewünscht nutzen konnten.

**Jörn Bergner**



*Schmiedefeld*



*Wittgendorf*



*Wittgendorf*



*Dittrichshütte*

